Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten



Die Kernaufgabe der Wohnungslosenhilfe besteht darin, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, darin zu unterstützen, diese Probleme zu überwinden, soweit sie dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sind.

Ein umfangreiches soziales System sichert in Deutschland Menschen in Notlagen ab. Trotzdem müssen viele immer noch auf der Straße oder in Notunterkünften leben – ohne Aussicht auf eine eigene Wohnung. Was Ursache und was Folge der "besonderen sozialen Schwierigkeiten" ist, in die ein Mensch geraten kann, ist nicht immer eindeutig zu benennen: Armut, Arbeitslosigkeit, fehlende Kontakte zu Anderen, Sinnkrisen, Schicksalsschläge, Drogenabhängigkeit …

Alle Hilfen zielen darauf, wohnungslose Menschen in ihrer Eigenständigkeit so zu fördern, dass sie ihre sozialen-Schwierigkeiten überwinden und ihre Zukunft wieder selbst gestalten können. Informationen zu unseren Angeboten in Gelsenkirchen finden Sie innenliegend.

Hier erreichen Sie uns

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional

Bereichsleitung:

Sebastian Lasner

Mobil: 0151 61315711

E-Mail: sebastian.lasner@bethel.de

www.bethel-regional.de

Bethel.regional bietet an vielen Orten in NRW persönliche Unterstützung aus einer Hand. Die Hilfeangebote richten sich an junge und erwachsene Menschen mit

- geistiger und körperlicher Behinderung,
- psychischer Erkrankung,
- Abhängigkeitserkrankung,
- erworbenen Hirnschädigungen,
- schwer behandelbaren Epilepsien,
- Störungen aus dem autistischen Spektrum
- sowie an wohnungslose Menschen.

Außerdem erhalten Kinder, Jugendliche und Familien differenzierte Hilfen zur Erziehung.

Im stationären Hospiz in Dortmund erfahren sterbende Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Daneben stehen unterschiedliche Angebote für Arbeit und berufliche Rehabilitation zur Verfügung.

Bethel.regional – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört als Träger diakonischer Dienste zu den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.

Hrsg.: Bethel.regional (05/2020), Von-der-Tann-Str. 38, 44143 Dortmund · Maraweg 9, 33617 Bielefeld

Bethel.regional nah bei



Angebote für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

in Gelsenkirchen



Wohnen im Forsthauswinkel

In der zentral im Stadtteil Erle gelegenen Wohnanlage im Forsthauswinkel bieten wir 20 Plätze (Wohngemeinschaften für ein bis drei Personen), die sich auf mehrere Häuser verteilen. Die Unterstützung der Klientinnen und Klienten findet zentral von einer Servicewohnung aus statt. Versorgungsmöglichkeiten für den Alltagsbedarf sind fußläufig zu erreichen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen aus Gelsenkirchen, aber auch an Menschen aus den angrenzenden Kommunen im westfälischen Ruhrgebiet und Südwestfalen. Die Aufnahme von Paaren ist grundsätzlich möglich. Haustiere können nach individueller Prüfung ggfs. mit aufgenommen werden.

Das Angebot bietet Assistenz oder Vermittlung von Unterstützung in allen Lebensbereichen – verbindlich vereinbart im Rahmen eines individuellen Hilfeplans, z.B.:

- Unterstützung bei der Suche nach Arbeit oder Beschäftigungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Suche nach einer langfristigen Wohnperspektive
- Feste regelmäßige Angebote mit einer Kommunikations-Struktur (Gruppenangebote, gemeinschaftliches Essen, Freizeit- und Beratungsangebote)
- Kontaktaufnahme zu und bei Bedarf Begleitung zu Arztpraxen, Ämtern, Behörden, Beratungsdiensten etc. sowie die Unterstützung im Kontakt zu diesen
- Assistenz bei Antragsstellungen
- Organisation eines individuellen Hilfenetzes
- Freizeitpädagogische Maßnahmen

Heimathof Ruhr Gelsenkirchen

Der Heimathof Ruhr Gelsenkirchen im Stadtteil Schalke gehört zum Heimathof Ruhr – drei sozialtherapeutischen Einrichtungen im Ruhrgebiet, die sich in einem Verbund den Belangen wohnungsloser – oder von Wohnungslosigkeit bedrohter – Männer und Frauen widmen, die unter einer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit leiden.

Die Therapie soll das Selbstvertrauen stärken und das Risiko eines erneuten Rückfalls reduzieren. Während des stationären Aufenthalts wird Schritt für Schritt darauf vorbereitet, auch in schwierigen Zeiten abstinent zu bleiben. Die Rückbesinnung auf eigene Stärken und das Erlernen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen eine dauerhafte Abstinenz erleichtern. Als staatlich anerkannte Einrichtung bieten wir die Möglichkeit eines Aufenthalts gem. §§ 35/36 BtMG (»Therapie statt Strafe«).

Wer

- abstinent leben und die Zukunft planen
- Isolation überwinden
- Zwischenbilanz ziehen
- Selbstvertrauen gewinnen
- wieder »auf die Beine kommen«

will, wird durch den Heimathof unterstützt

- auf dem Weg zur Abstinenz
- in Fragen der Gesundheit
- bei der Wohnungssuche
- bei der Suche nach einer Einrichtung
- ... auf dem Weg zurück in die Gesellschaft!

Aktuell nehmen wir im Heimathof Ruhr Gelsenkirchen ausschließlich Männer auf. Hunde können nach individueller Prüfung ggfs. mit aufgenommen werden.

Sollte Ihnen Gelsenkirchen "zu nah dran" sein, unterstützen Sie die Mitarbeitenden auch bei der Kontaktaufnahme zu den Partnereinrichtungen in Castrop-Rauxel und Hagen.

Heimathof Ruhr Gelsenkirchen

Blumendelle 31, 45881 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 359746-0 Telefax: 0209 359746-29

E-Mail: heimathof.blumendelle@bethel.de



Ambulant Betreutes Wohnen

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, die in einer eigenen Wohnung wohnen oder wohnen möchten, unterstützen wir im Ambulant Betreuten Wohnen in individuell notwendigem Umfang bei

- der Suche nach einer eigenen Wohnung, wenn noch keine vorhanden ist
- der Entwicklung eigener Lebensziele
- der Alltagsbewältigung
- der beruflichen Eingliederung
- der Freizeitgestaltung
- beim Umgang mit Behörden und Ämtern
- in Konflikt und Krisensituationen
- bei der Medizinischen Versorgung
- in der Zusammenarbeit (Kontaktanbahnung und -erhalt) mit allen relevanten Bezugspersonen (gesetzlichen Betreuerinnen/Betreuern, Ärzten/Ärztinnen, Angehörigen), Kliniken, ambulanten Einrichtungen und Diensten, der Kommune, der Kirchengemeinde, Sportvereinen etc.

Ambulant Betreutes Wohnen

Blumendelle 31, 45881 Gelsenkirchen Forsthauswinkel 4, 45891 Gelsenkirchen

Telefon: 0157 34744995 Telefax: 0209 36175819

E-Mail: abw.gelsenkirchen@bethel.de





Forsthauswinkel 4 45891 Gelsenkirchen Telefon: 0209 36175811 Telefax: 0209 36175819 Mobil: 0151 46683931

E-Mail: ForsthausWinkel@bethel.de